



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Ferdinand Mang AfD**  
vom 08.10.2020

### **Lokal-TV in Bayern**

Auf der Drs. 18/8656, ein Antrag der Fraktionen CSU und FREIE WÄHLER „Lokal-TV in Bayern – Planungssicherheit für die Zukunft“, verwiesen die Parteien auf die Wichtigkeit des lokalen und regionalen Fernsehangebots. Dieser wesentliche Bestandteil der Medienlandschaft soll in Zeiten der Corona-Krise angesichts eines deutlichen Rückgangs der Werbeeinnahmen zusätzliche Unterstützung im Rahmen einer Sonderförderung erhalten.

Ich frage die Staatsregierung:

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.1 | Inwiefern sind die Angebote des Lokal-TVs bei einer veränderten Mediennutzung von Bedeutung? .....   | 2 |
| 1.2 | Inwiefern sind die Angebote des Lokal-TVs bei der Erschließung neuer digitaler Verbreitungswege von Bedeutung? .....   | 2 |
| 2.1 | Welche Kanäle werden den Angeboten des Lokal-TVs in Bayern zugeordnet? .....   | 2 |
| 2.2 | Wie wird die Sonderförderung unter den einzelnen Kanälen aufgeteilt? .....   | 2 |
| 3.1 | Welche Maßnahmen sollen angesichts der zusätzlichen staatlichen Unterstützung von den einzelnen Kanälen umgesetzt werden? .....                                      | 2 |
| 3.2 | Wie werden die Umsetzungen der Maßnahmen durch die zusätzlichen staatlichen Unterstützungen nachverfolgt? .....  | 3 |
| 4.1 | Inwiefern haben sich die Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in den letzten 20 Jahren verändert? .....  | 3 |
| 4.2 | Inwiefern sind die Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in Zeiten der Corona-Krise zurückgegangen? .....   | 3 |
| 5.1 | Welchen Hintergrund hat der Rückgang der Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in Zeiten der Corona-Krise? .....  | 3 |
| 5.2 | Hätten die Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in Zeiten der Corona-Krise, vor dem Hintergrund eines Lockdowns, nicht eigentlich zunehmen müssen? .....           | 3 |
| 6.1 | Wie viele Fernsehhaushalte erreicht das Lokal-TV in Bayern über Kabel und DVB-T (bitte aufschlüsseln nach Kanal, täglicher Zuschauerzahl und gesendeter Zeit)? ..... | 4 |
| 6.2 | Wie lange muss ein Programm von einem Fernsehhaushalt empfangen werden, bis dieser Fernsehhaushalt zu der Zuschauerzahl hinzugefügt wird? .....                      | 4 |
| 6.3 | Wie werden die Zuschauerzahlen erhoben? .....  | 4 |
| 7.  | Wie viele Personen werden einem Fernsehhaushalt zugeschrieben (bitte um Angabe zu dem Verhältnis Fernsehhaushalt und Einzelpersonen)? .....                          | 4 |

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

der Staatskanzlei  
vom 04.11.2020

## 1.1 Inwiefern sind die Angebote des Lokal-TV's bei einer veränderten Mediennutzung von Bedeutung?

Die Lokal-TV-Anbieter im Sinne von Art. 23 Bayerisches Mediengesetz (BayMG) versorgen die bayerische Bevölkerung flächendeckend mit aktuellen Informationen vor Ort. Die technische Verbreitung erfolgt derzeit insbesondere über die Verbreitungswege Breitbandkabel und digitaler Satellit mit einer technischen Reichweite von fast 100 Prozent. Entsprechend dem veränderten Mediennutzungsverhalten hin zur non-linearen Nutzung sind die Lokal-TV-Programme auch zunehmend über digitale Medienplattformen wie waipu.tv oder Magenta TV zu empfangen.

## 1.2 Inwiefern sind die Angebote des Lokal-TV's bei der Erschließung neuer digitaler Verbreitungswege von Bedeutung?

Vergleiche Antwort zu Frage 1.1.

## 2.1 Welche Kanäle werden den Angeboten des Lokal-TV's in Bayern zugeordnet?

Als Lokal-TV können allgemein Fernsehangebote bezeichnet werden, die auf ein lokales oder auch regionales Versorgungsgebiet ausgerichtet sind. Zu den nach Art. 23 BayMG geförderten Lokal-TV-Programmen zählen aktuell die „Hauptanbieter“ Allgäu.tv, OTV, Oberpfalz TV – Amberg/Weiden, a.tv – Augsburg, tv.ingolstadt, münchen.tv, Regio TV Schwaben, NIEDERBAYERN TV – Deggendorf-Straubing, NIEDERBAYERN TV – Landshut, NIEDERBAYERN TV – Passau, Franken Fernsehen, rfo Regional Fernsehen Oberbayern, TV Oberfranken TVO, TVA Ostbayern, TV Mainfranken sowie die „Spartenanbieter“ abm (Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien), Mediaschool Bayern, ISW Fernsehen, Kirche in Bayern, Medienpraxis, Medienwerkstatt, NecTV, Polaris und PlenumTV.

## 2.2 Wie wird die Sonderförderung unter den einzelnen Kanälen aufgeteilt?

Die Mittel für eine „Corona-Sonderförderung“ zur Unterstützung der lokalen und regionalen TV-Anbieter wurden der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als Erstempfängerin bewilligt. Die Bewilligung der Mittel an die einzelnen Anbieter obliegt der BLM. Sonderförderung haben alle in der Antwort zu Frage 2.1 genannten Hauptanbieter beantragt und erhalten, mit Ausnahme von a.tv, rfo Regional Fernsehen Oberbayern und Regio TV Schwaben.

## 3.1 Welche Maßnahmen sollen angesichts der zusätzlichen staatlichen Unterstützung von den einzelnen Kanälen umgesetzt werden?

Für private Lokal-TV-Anbieter, die wegen des Wegfalls von Werbeeinnahmen starke Umsatzeinbußen erleiden, wurden 500.000 Euro Sonderförderung für Herstellung und Verbreitung zur Verfügung gestellt. Damit wird die Aufrechterhaltung des Programmangebots vor Ort sichergestellt. Die Bewilligung der Mittel an die Anbieter erfolgt durch die BLM. Die Umsetzung von konkreten Maßnahmen wird von der Staatsregierung nicht vorgegeben.

Dies würde der Grundsatz der Staatsferne des Rundfunks nicht erlauben.

### **3.2 Wie werden die Umsetzungen der Maßnahmen durch die zusätzlichen staatlichen Unterstützungen nachverfolgt?**

Die BLM als Erstempfänger der Förderung muss einen Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der gewährten Fördermittel vorlegen. Die Anbieter wiederum müssen die ordnungsgemäße Fördermittelverwendung gegenüber der BLM als Zuwendungsgeber nachweisen.

### **4.1 Inwiefern haben sich die Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in den letzten 20 Jahren verändert?**

Traditionell ist der Werbemarkt für das Lokal-TV schwieriger als für das Lokalradio. Dazu kommen vergleichsweise hohe Produktionskosten. Für ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Lokal-TV besteht daher seit jeher hoher Förderbedarf. Die Lage am Werbemarkt hat sich in den letzten Jahren generell zugespitzt. Denn der Werbemarkt wird zunehmend durch Google und andere Tech-Giganten beherrscht, die einen Großteil der globalen Werbeeinnahmen verbuchen.

Nach den Zahlen der Studie „Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2018/2019“, die im Auftrag der BLM und weiterer Landesmedienanstalten von Goldmedia Consulting & Research for Digital Innovation durchgeführt wurde, wurden im privaten regionalen Fernsehen in Bayern 2018 im Vergleich zu 2016 leicht gestiegene Werbeeinnahmen verbucht (plus 1,6 Mio. Euro). Damit steigen die Gesamtwerbeeinnahmen der privaten regionalen Anbieter in Bayern auf insgesamt 16,5 Mio. Euro (das entspricht 31 Prozent ihrer Gesamteinnahmen). Das Wachstum wurde vor allem durch regionale Werbespots erzielt, die für Mehreinnahmen von 2,1 Mio. Euro sorgten. Währenddessen gingen die Einnahmen im Sponsoring um 0,9 Mio. Euro zurück. Die Erträge aus der Online-Werbung haben sich zwar fast verdoppelt, blieben aber mit 0,7 Mio. Euro auf einem insgesamt niedrigen Niveau (2016: 0,4 Mio. Euro).

### **4.2 Inwiefern sind die Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in Zeiten der Corona-Krise zurückgegangen?**

Im Rahmen einer Abfrage der BLM bei den Lokal-TV-Anbietern für das zweite Quartal 2020 hat die überwiegende Mehrheit der Anbieter deutlich negative Betriebsergebnisse gemeldet. Im Durchschnitt liegen diese bei 120.000 Euro für das Quartal. Für das dritte Quartal liegen bislang nur Prognosen vor.

### **5.1 Welchen Hintergrund hat der Rückgang der Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in Zeiten der Corona-Krise?**

Viele Unternehmen haben als Reaktion auf die Corona-Pandemie sämtliche Aktivitäten, die für das eigene wirtschaftliche Überleben nicht zwingend notwendig waren, auf ein Minimum reduziert. Als Folge wurden häufig auch Marketing-Budgets gekürzt oder Marketing-Ausgaben ausgesetzt.

### **5.2 Hätten die Werbeeinnahmen des Lokal-TVs in Bayern in Zeiten der Corona-Krise, vor dem Hintergrund eines Lockdowns, nicht eigentlich zunehmen müssen?**

Zwar ist die Nachfrage nach audiovisuellen Inhalten und insbesondere vertrauenswürdigen Informationen während der Corona-Krise und vor allem während des Lockdowns deutlich angestiegen. Die gesteigerte Nachfrage aufseiten der Zuschauerinnen und Zuschauer hat sich aber nicht in steigenden Werbeeinnahmen niedergeschlagen.

### **6.1 Wie viele Fernsehhaushalte erreicht das Lokal-TV in Bayern über Kabel und DVB-T (bitte aufschlüsseln nach Kanal, täglicher Zuschauerzahl und gesendeter Zeit)?**

Nach den Zahlen der aktuellen Funkanalyse Bayern Fernsehen 2019 können die folgenden Programme jeweils mit einer Sendezeit von Montag bis Sonntag von 00.00 bis 24.00 Uhr im Kabel empfangen werden:

- Allgäu.tv mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 41 000,
- OTV, Oberpfalz TV – Amberg/Weiden mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 48 000,
- a.tv – Augsburg mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 53 000,
- tv.ingolstadt – Ingolstadt mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 61 000,
- münchen.tv – München mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 162 000,
- münchen.tv/RTL München Live – München mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 215 000,
- Regio TV Schwaben – Neu-Ulm mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 21 000,
- NIEDERBAYERN TV – Deggendorf-Straubing mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 17 000,
- NIEDERBAYERN TV – Landshut mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 27 000,
- NIEDERBAYERN TV – Passau mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 22 000,
- Franken Fernsehen – Nürnberg/Fürth/Erlangen mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 171 000,
- rfo Regional Fernsehen Oberbayern – Oberbayern mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 42 000,
- TV Oberfranken, TVO – Oberfranken mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 74 000,
- TVA Ostbayern – Regensburg mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 42 000,
- TV Mainfranken – Unterfranken mit einer Gesamttagesreichweite (Montag bis Freitag) in der Bevölkerung ab 14 Jahren von 59 000.

Über DVB-T bzw. DVB-T2 sind die bundesweiten Programme RTL und Sat.1 mit den bayerischen Fensterprogrammen zu empfangen (Sat.1 Bayern Montag bis Freitag 17.30 bis 18.00 Uhr und Samstags von 17.00 bis 18.00 Uhr; RTL Fensterprogramme Montag bis Freitag 18.00 bis 18.30 Uhr und RTL TV Bayern Live Samstags von 17.45 bis 18.45 Uhr).

### **6.2 Wie lange muss ein Programm von einem Fernsehhaushalt empfangen werden, bis dieser Fernsehhaushalt zu der Zuschauerzahl hinzugefügt wird?**

Die verfügbaren Zahlen aus der Funkanalyse Bayern Fernsehen 2019 werden von der KANTAR Group im Rahmen von Stichproben erhoben. Einzelheiten zur Methodik können über <http://funkanalyse.tns-infratest.com/> abgerufen werden.

### **6.3 Wie werden die Zuschauerzahlen erhoben?**

Vergleiche Antwort zu Frage 6.2.

### **7. Wie viele Personen werden einem Fernsehhaushalt zugeschrieben (bitte um Angabe zu dem Verhältnis Fernsehhaushalt und Einzelpersonen)?**

Vergleiche Antwort zu Frage 6.2.